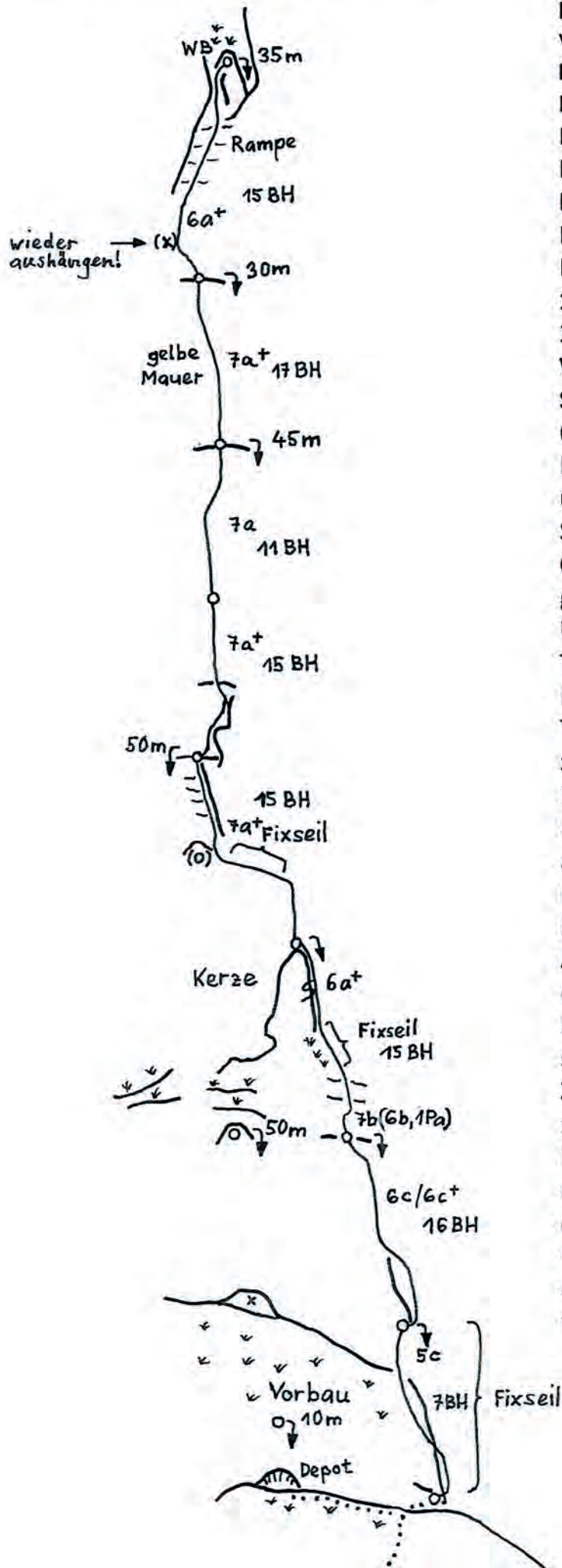


## Bachflue SE-Wand „Maira“



**Gebiet:** Kiental, Berner Oberland.

Die Bachflue liegt im Jagdbannbezirk Kiental.

Besucher dieser „sensiblen“ Ecke des Tals

verhalten sich entsprechend ruhig und unauffällig!

**Besondere Route:** Erstbegangen wurde eine direkte Route durch die SE-Wand der Bachflue (Nolle, P. 2059).

LK 1:25 000 Blatt 1248 Mürren

Koordinaten 621 000 / 157 400

**Eingerichtet:** Hans Grossen im Wechsel mit Albert Röstli, Werner Hofer, Urs Steiner, Markus Bettler, Raphael Schmid und Kurt Schnider, 2012 – 2016

**1. Begehung:** Markus und Joel Bettler, 5. 8. 2016, rp

2. Beg.: Markus Bettler und Hans Grossen, 8. 8. 2016

**Wandhöhe:** 220 m, 8 SL.

**Schwierigkeitsgrad:** Eine Einzelstelle 7b; mehrheitlich 6c bis 7a+, anhaltend; (6b obl.).

Die Route ist durchgehend mit M10 BH ausgerüstet und sehr gut abgesichert. Es kann von jedem Standplatz abgeseilt werden (Ketten).

**Charakter:** Eindrückliche, direkte Route durch die geschlossene Wand; alpines Ambiente. Prachtige Umgebung mit Sicht auf das Blüemlisalpmassiv, trotz Talnähe einsame Ecke.

Der Fels ist im unteren Teil oft splitterig, im oberen Teil mehrheitlich hervorragend. In der ersten SL und zwei splitterigen und brüchigen Zonen hängen Fixseile, die bei Bedarf benützt werden können. Diese Kletterstellen sind sehr gut abgesichert und wurden alle schon rotpunkt geklettert.

**Material:** 50m-Doppelseil, 18 Express, davon 3 lange. Klemmgeräte werden keine benötigt.

**Abstieg:** Abseilen im oberen Teil über die Route, dann auf einer direkten Abseilpiste (darunter eine 50m-Abseilstelle (!), das Doppelseil sollte 50m lang sein).

**Zufahrt:** Ab Talstation der Sesselbahn in Kiental zuerst kurz Richtung Ramslauenen. Nach der ersten Haarnadelkurve nach links (Fahrverbot) und auf einer Alpstrasse hinauf bis Gumpelmad, P.1689, ca. 7 km ab Talstation der Sesselbahn. Parken in der Haarnadelkurve unterhalb P.1689. (Hier ist das Auto einigermaßen sicher, wenn Kühe auf der Alp weiden).

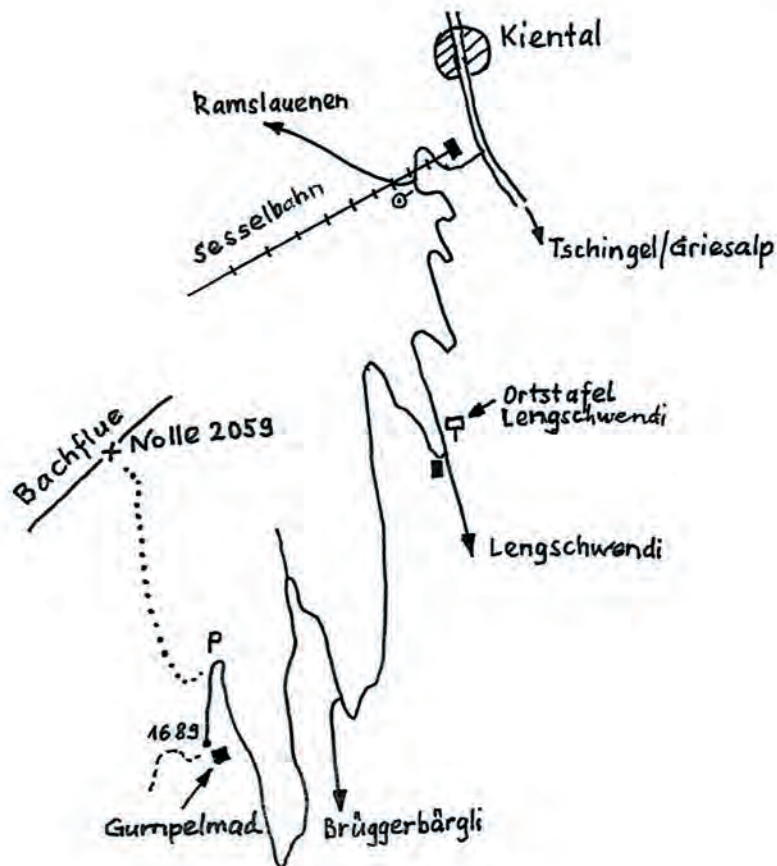
Bei der Abzweigung der Alpstrasse von der Strasse nach Ramslauenen steht ein Fahrverbot. Laut Aussage des Älplers in Gumpelmad wird die Zufahrt nach Gumpelmad geduldet und es wurde bis jetzt keine Taxe erhoben.

**Zustieg:** Von der Haarnadelkurve unterhalb Gumpelmad etwas links ausholend durch den steilen Grashang nach rechts aufwärts bis zu einem Steinmann auf einer schwach ausgeprägten Rippe vor dem Waldrand. Nun den Wegspuren folgend in den steilen Wald hinein und nach rechts aufwärts traversierend bis zu einer flachen Waldwiese unter der Geröllhalde. Auf Wegspuren im blockigen Geröll hinauf zum Fixseil am Wandfuss. 25 min ab Parkplatz. Feste Schuhe und Skistöcke empfohlen.

**Besonderes:** Links von „Maira“ haben Ralf Weber und Elmar Zimmermann 2011/2012 die erste Route gebohrt. 6 SL, Schwierigkeit bis 7b (6c obl.) Die Route ist von der Absicherung her (genügend bis gut) anspruchsvoller als „Maira“. Es kann über die Route abgeseilt werden.

Ein Foto-Topo gibt es bei Ralf Weber ([ralf@ralf-weber.ch](mailto:ralf@ralf-weber.ch)) oder bei Hans Grossen ([hgrossen@surfeu.ch](mailto:hgrossen@surfeu.ch)).

- hg -





35m

6a+ 15BH

30m

7a+/7b 17BH

45m

7a 11BH

7a+/7b 15BH

50m

7a+ 15BH

6a+ 15BH

50m

7b(6b,1Pa)

6c 16BH

10m

5c 7BH

### Bachfluh / Route „Maira“ 7b (6b obl.)

50m-Doppelseil (an 3 Stellen sind Fixseile)  
Der Fels ist meistens gut. Kurze splitterige Stellen.